

Bericht der Zuchtkommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Zuchtjahr beginnt jeweils in Glovelier mit der nationalen Hengstselektion. Sowohl bei den Vorbereitungen als auch am Anlass ist die Zuchtkommission stark involviert. Die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und den Rassenrichtern ist sehr erfreulich. Die Begleitung und Überwachung des anschliessenden 40-Tagetests ist eine zeitaufwendige Aufgabe.



An mehreren Sitzungen überarbeiteten wir zurückgewiesene Reglements- und Statutenänderungen. Den aufwendig ausgearbeiteten Änderungen bezüglich Nachholung des Feldtestes über Sportprüfungen und Reglementierung der weissen Abzeichen an der Hengstselektion werden die Delegierten hoffentlich zustimmen.

Die jährlich stattfindenden Richterausbildungen wurden thematisch vertieft durchgeführt und forderten intensiven Einsatz der Rassenrichter. Realistische Bedingungen an den Ausbildungstagen konnten dank Züchtern, die ihre Pferde grosszügig zur Verfügung gestellt haben, gewährleistet werden.

Die Ausbildung zukünftiger Rassenrichter wurde überarbeitet und in ein Modulkonzept überführt. Dies bietet einerseits einen breiteren Zugang für interessierte Züchter und schafft zudem die Möglichkeit spezialisierte Themen mit angehenden Richtern intensiver zu bearbeiten. Die Hauptarbeit dieser Anpassungen wurde von Enya Dessibourg mit grossem Erfolg übernommen.

Für den erfolgreichen Ablauf und die Organisation des FM National und der Fohlenauktion ist die Arbeit und der Einsatz der Zuchtkommission unverzichtbarer Bestandteil.

Gezielte Anpaarung und Linienhaltung bleiben wichtige Themen für das nächste Jahr.

Ein grosser Dank an meine sehr motivierten Mitglieder der Zuchtkommission sowie unsere Protokollschreiberin Svetlana Erb. Es macht sehr viel Freude mit einem so tollen Team zu arbeiten.

Martin Stegmann
Präsident der Zuchtkommission